

## Wie können Sie fallrekonstruktiven Sitzungen teilnehmen?

Wenn Sie ein „stagnierender“ oder besonders „problematischer“ Fall sehr beschäftigt, Sie das eigene Handeln reflektieren, Ihre professionelle Kompetenzen weiterentwickeln oder eine Rückmeldung auf die fallbezogene Zusammenarbeit mit Klienten oder Netzwerkpartnern erhalten möchten, dann können Sie an Einzelsitzung(-en) der rekonstruktiven Sozialarbeit teilnehmen. Die Terminvergabe für eine Fallvorstellung erfolgt per E-Mail. Fälle sollten für eine rekonstruktive Analyse als Genogramm und/oder in Textform vorliegen. Entsprechende Arbeitshilfen können auf Wunsch gern per Mail an Sie versandt werden. Für weitere Informationen können Sie sich auch gern vorab telefonisch melden. Die Teilnahme an einer Sitzung zum Fallvorstellung ist kostenfrei



Sollten Sie an einer Teilnahme am gesamten Seminar interessiert sein, dann gelten die Bestimmungen zur Gasthörerschaft an der EAH. Für die fallrekonstruktiven Sitzungen gilt Schweigepflicht.

## Fallverstehen und professionell handeln

Einladung zum Theorie-Praxis-Transfer Seminar

„Rekonstruktive Sozialarbeit“

Prof. Dr. Andreas Lampert  
Fachbereich Sozialwesen  
Carl-Zeiss-Promenade 2  
07745 Jena  
Telefon: 03641/205821  
Fax: 03641/205801  
[Andreas.Lampert@fh-jena.de](mailto:Andreas.Lampert@fh-jena.de)

<http://www.sw.fh-jena.de/fbsw/profs/andreas.lampert/seminare/>





Von der Unterstützung zur Partizipation

## Dilemmata helfender Beziehungen

Das zentrale Element der Sozialen Arbeit ist die helfende Beziehung. Professionelle verfolgen damit das Ziel, unter Wahrung des Respekts und der Menschenwürde das größtmögliche Maß an Autonomie ihrer Klientel zu sichern oder wiederherzustellen.

Das fallspezifische Handeln in der Sozialen Arbeit ist dabei von Widersprüchen gekennzeichnet. Beispielhaft anführen lassen sich Dilemmata von Hilfe und Kontrolle, gesellschaftlich vorgegebene Rahmenbedingungen (Normalitätsansprüche, Finanzierungsvorgaben, bürokratische Regeln) sowie die Paradoxie der Einschränkung von Autonomie als Grundbedingung jeder Form von Hilfe.

## Was heißt Fallverstehen?

Das Verstehen eines Falls folgt den wissenschaftlichen Verfahren der Rekonstruktion (Analyse, Reflexion und fallspezifische Verknüpfung) von:

- prozesshaften Strukturen (Ebene der Zusammenarbeit mit der Klientel und der Kooperation zwischen Professionellen),
- Rahmenbedingungen,
- biografischen Bedingungen der Klientel (familiäre Strukturen, sozialräumliche Bedingungen) und
- fallbezogenen Hilfenetzwerken.



Gemeinsam zum Hilfeerfolg

## Wie laufen Fallrekonstruktionen ab?

In der Fallrekonstruktion werden spezifisch qualitativ sozialwissenschaftliche Forschungsansätze wie Grounded Theory, hermeneutische Verfahren, Biografieforschung, Genogrammanalyse mit den Möglichkeiten der handlungsorientierten Umsetzung der Ergebnisse verknüpft. Die Analysen erfolgen wissenschaftlich kontrolliert im Team zwischen entsprechend geschulten Studierenden und den fallvorstellenden PraktikerInnen.

## Welche Ziele verfolgen fallrekonstruktive Analysen?

Fallrekonstruktive Sozialarbeit eröffnet Möglichkeiten:

- der Reflexion des eigenen Handelns,
- der Entwicklung kreativer, nachhaltiger und umsetzbarer Hilfeziele,
- der Förderung von Autonomie,
- der Stärkung und Erhaltung der eigenen professionellen Kompetenzen,
- der multiperspektivischen Arbeit in Hilfenetzwerken,
- des tiefgründigen Verstehens fallspezifischer Dynamiken,
- des Erkennens fallspezifischer Grenzen des Handelns.

Fallrekonstruktive Analysen ersetzen jedoch keine Supervision oder Coaching.